

REGELMÄSSIGES

nebikon

Bibliothek, Oberstufenschulhaus

Montag	16.00–17.30	07./14./21./28. Februar
Dienstag	19.00–20.00	01./08./15./22. Februar
Donnerstag	15.00–16.30	03./10./17./24. Februar

Chrabelgruppe, Unterrichtszimmer beim Pfarrsaal

Mittwoch	15.30–17.00	09./23. Februar
----------	-------------	-----------------

Fitness für Hausfrauen, Alte Turnhalle

Montag	08.00–09.00	07./14./21./28. Februar
--------	-------------	-------------------------

Ludothek, UG Oberstufenschulhaus

Donnerstag	14.30–17.00	03./10./17./24. Februar
------------	-------------	-------------------------

Mütter-/Väterberatung, ref. Pfarrhaus, in der Breiten 2, Telefon 041 972 56 20

Mittwoch	mit Anmeldung	10.30–12.00	02. Februar
	ohne Anmeldung	13.30–16.00	

MUKI-Turnen

Mittwoch	09.00–09.45	02./09./16./23. Februar
----------	-------------	-------------------------

Seniorenchörli, Pfarrsaal, UG Kirche

Dienstag	13.30–15.00	15. Februar
----------	-------------	-------------

Seniorinnenturnen, Mehrzweckhalle

Mittwoch	13.30–14.30	02./09./16./23. Februar
----------	-------------	-------------------------

Seniorenturnen, Mehrzweckhalle

Mittwoch	14.45–16.00	02./09./16./23. Februar
----------	-------------	-------------------------

Senienschwimmen, altes Schulhaus

Mittwoch	08.30	
----------	-------	--

Offenes Wintertraining, Mehrzweckhalle

Montag	20.00–21.45	07./14./21. Februar
Mittwoch	20.15–21.30	02./09./16./23. Februar

**Service- und Pikettdienst
der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne 041 500 44 22**

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

Eidg. und Kant. Volksabstimmung

Am **Sonntag, 13. Februar 2011**, finden eidg. und kant. Volksabstimmungen über folgende Vorlagen statt:

- Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt»
- Volksinitiative «Mehr fürs Velo»

Die Bürgerschaft wird aufgefordert, über diese wichtigen Vorlagen abzustimmen.

Feuerwehr Altishofen-Nebikon

Der Gemeinderat Nebikon hat auf Antrag der Feuerwehrkommission Wm Julius Hunkeler, Vorstätt 2, Nebikon, zum Feldweibel per 1. Januar 2011 befördert: Der Gemeinderat gratuliert dem Beförderten herzlich und wünscht viel Glück und Erfolg bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Atenschutzinspektion

Im Herbst 2010 hat die Gebäudeversicherung eine umfassende Atenschutzinspektion durchgeführt. Aus dem schriftlichen Bericht geht hervor, dass die ganze Führungsarbeit des Kaders, aber auch die praktische Einsatzbereitschaft als gut bis sehr gut taxiert wird. Der Gemeinderat gratuliert zu diesen ausgezeichneten Leistungen und dankt an dieser Stelle dem ganzen Kader für die Führungsarbeit. Ein grosser Dank gehört generell allen Personen die Feuerwehrdienst zu Gunsten der Allgemeinheit leisten.

Jahresberichte

Es liegen folgende Jahresberichte vor:
(Zahlen in Klammern pro 2009)

Friedensrichteramt

Im vergangenen Jahr 2010 befasste sich Friedensrichter Fritz Bisang, Baumacher 7, Nebikon, mit 5 (8) Fällen. Bei drei Fällen konnte ein Vergleich abgeschlossen werden.

Betreibungsamt

Betreibungsbeamter Raphael Bucher, Vorstätt 20, hat laut Statistik folgende Amtshandlungen ausgeführt:

A. Betreuung

	1995	2009	2010
Zahlungsbefehle/Anzahl	187	430	373
Pfändungen	64	173	152
Verlustscheine/Anzahl	47	73	78
Verlustscheine/in Fr.	101'967.00	193'409.60	178'223.70

B. Eigentumsvorbehalte

Anzahl	0	3	3
Gültige Eintragungen per 31.12.2010	11	14	14
Total Kaufsumme Fr.	2'924'258.35	4'981'812.15	5'043'330.35

Gemeindeversammlungen im Jahr 2011

Die Daten für die Gemeindeversammlungen sind wie folgt festgelegt worden:

Mittwoch, 18. Mai 2011

Dienstag, 29. November 2011

Gemeinderatsgeschäfte

Im vergangenen Jahr 2010 haben 2 (2) Gemeindeversammlungen stattgefunden und der Gemeinderat kam zu 25 (26) Sitzungen zusammen (Zahlen in Klammern pro 2009).

Einwohnerstatistik

Am 31. Dezember 2010 waren in Nebikon 2'330 (2'281) Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet (1'161 Frauen und 1'169 Männer). Davon sind 1'448 (1'394) stimmberechtigt.

Bauwesen

Es sind folgende Baubewilligungen unter Bedingungen und Auflagen erteilt worden:

- an Werner Fenn, Postfach 219, 6244 Nebikon, für den Ein- und Ausbau von zwei 2 ½-Zimmerwohnungen, Grundstück Nr. 381, Geb.-Nr. 228, GB Nebikon, Schürgasse 5
- an Anna Costa de Almeida-Rosata / Carmelina und Gerardo Rosata, Wellbergstrasse 14, 6244 Nebikon, für den Neubau eines gedeckten Sitzplatzes, Grundstück Nr. 342, Geb.-Nr. 215, GB Nebikon, Wellbergstrasse 14
- an Andrea und Beat Illi, Glängweg 3, 6244 Nebikon, für einen Anbau an das Gartenhaus, Grundstück Nr. 434, Geb.-Nr. 202A, GB Nebikon, Glängweg 3

Militäreinquartierungen

Die Truppe Inf Kp 56/3 wird vom 31. Januar bis 25. Februar 2011 in Nebikon den WK absolvieren. Die Zivilschutzanlage, Küche und MZH-Bühne sowie gewisse Parkplätze und Freiräume sind während dieser Zeit belegt.

Abfallmengenvergleich während drei Jahren in Nebikon

Abfallart	2008	2009	2010
Haus-Kehricht/Sperrgut, nicht mehr erfassbar			
Altpapier/			
Karton	191.99	171.38	156.10
Altglas	81.41	77.26	74.42
Altmetall	6.26	4.80	4.46
Altöl	1.50	0.90	1.00
Grünabfuhr	60.35	66.58	68.50
Alu/Weissblech	3.25	4.00	3.27
Batterien	0.31	0.28	0.26

Total Abfallmenge in Tonnen ohne Haus-Kehricht

345.07	325.20	308.02
---------------	---------------	---------------

Weltoffene Gastfamilien gesucht

Für AustauschschülerInnen aus aller Welt sucht die YFU für das Schuljahr 2011/2012 noch Gastfamilien in Nebikon. Offenheit und menschliche Wärme sind die Hauptanforderungen an die gesuchte Familie. Dazu kommen Verpflegung und ein Bett, jedoch nicht unbedingt ein eigenes Zimmer. Die 16-18-jährigen AustauschschülerInnen besuchen während des Schuljahres die nächstgelegene

Kantons- oder Sekundarschule. Die Gastfamilie erhält einen einmaligen Einblick in die Kultur des neuen Familienmitglieds. Das Leben Seite an Seite mit einer Person, deren Ansichten oft ganz anders und fremd sind, bietet die Gelegenheit für aussergewöhnliche Erfahrungen. Durch die bereicherndste Form des Austauschs - den gemeinsamen Alltag - lernen alle Beteiligten, die Werte und Vorstellungen des Anderen zu entdecken und zu respektieren.

Falls jemand eine Gastfamilie sein möchte oder noch weitere Informationen benötigt werden, kann man sich unter folgender Adresse melden:

YFU Zentralschweiz, Laura Condrau (laura.condrau@yfu.ch) oder bei YFU Schweiz, Tel. 031 305 30 60 , www.yfu.ch/gastfamilie

Information zum Trinkwasser Nebikon, 2010

Zahlen in Klammern () = Jahr 2009

Die Wasserversorgung Nebikon informiert

Versorgte Einwohner

ca. 2'300 im eigenen Versorgungsgebiet

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte im Versorgungsgebiet: **33.2 °fH** (französische Härtegrad = **hart**) (33.5 fH)

Nitrat: 12.5 mg Nitrat pro Liter

Der Toleranzwert liegt bei 40mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. (11.7 mg)

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

25% (28 %) des Trinkwassers aus dem Quellgebiet Flüeggen

44% (45 %) des Trinkwassers aus dem Quellgebiet Graben

31% (27 %) des Trinkwassers aus dem Grundwasserpumpwerk Mösli. Total wurden 258'602 m³ Wasser verbraucht. (257'173 m³)

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV-Anlage

Besonderes

Trinkwasser-Temperatur: rund 10°C

Keine Versorgungsunterbrüche im Jahr 2010

Die Wasserversorgung Nebikon arbeitet nach dem Wasserqualitätssystem der tagmar ag, Dagmersellen.

Weitere Auskünfte

Steffen Armin, Brunnenmeister

Kirchstrasse 19

6244 Nebikon

079 609 98 78

Qualitätssicherung und Selbstkontrolle bei der Wasserversorgung Nebikon heisst:

- **Sicherstellung einer einwandfreien Wasserqualität** vom Fassungsort bis zum Konsumenten durch baulich einwandfreie, saubere und gut gewartete Anlagen und durch deren regelmässige Überprüfung.

- **Erkennen und Abklären** bestehender Verunreinigungsrisiken im Einzugsgebiet, z.B. durch Gülle, Abwasser, alte Deponien usw.
- **Schutz** der Wassergewinnungsorte durch regelmässige Kontrollen, z.B. auch bezüglich Einhaltung der Schutzzonenvorschriften.
- **Durchführung von bakteriologischen Kontrollanalysen** als Bestätigung der Wirksamkeit obgenannter Massnahmen und um Veränderungen rechtzeitig erkennen zu können.
- **Durchführung chemischer Kontrollanalysen**, um die aktuelle Zusammensetzung oder ungünstige Veränderungen der chemischen Wasserqualität frühzeitig zu erkennen.
- **Übersichtliche Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse** von Laboranalysen, Feldmessungen, Kontrolltätigkeiten und Wartungsarbeiten (Monitoring).
- Nach dem Bundesgesetz über die **Produktehaftpflicht** liegt die Beweispflicht beim Produzenten und hat somit auch Konsequenzen für die Wasserversorgungen. Sie müssen belegen können, dass ihre Qualitätssicherung systematisch und nach einem klaren Konzept durchgeführt wurde.
- In erster Linie ist die **Qualität des dem Verbraucher abgegebenen Trinkwassers** sicherzustellen. Der periodischen Überwachung an den Fassungsstellen kommt wegen der nur zeitweilig auftretenden Verunreinigungen deshalb grosse Bedeutung zu. Solche Verunreinigungen oder Veränderungen können bei einer einmaligen Kontrolle in physikalischer, chemischer

und bakteriologischer Hinsicht oft nicht erfasst werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten melden Sie sich bei Brunnenmeister Armin Steffen oder bei Gemeindeammann Erich Leuenberger.

ABFALLSAMMLUNGEN

Papier- und Kartonsammlung
Freitag, 11. Februar 2011

Neue Grünabfuhr ab 2011: Container-Bestellungen

Im Januar–Nebiker wurde der Container-Bestellalon beigelegt. Es ist zu beachten, dass die Vergünstigung für die Anschaffung eines neuen Containers oder die Bestellung eines «Gratis-Datenchips» nur bis am 25. Februar 2011 gilt. Die Container werden bis Mitte März 2011 geliefert oder der Daten-Chip wird durch das Werkhof-Team der Gemeinde Nebikon an Ihrem Container montiert.

MITTEILUNGEN DER EINWOHNERKONTROLLE

November/Dezember 2010 und Januar 2011

Todesfälle

Lorenzo-Pelosi Caterina, geboren am 10. Februar 1924, von Italien, wohnhaft gewesen in Nebikon, Baumacher 6, gestorben am 24. November 2010

Birrer Anton, geboren am 31. Dezember 1932, von Dagmersellen LU, wohnhaft gewesen in Nebikon, im Aufenthalt in Reiden, Alters- und Pflegezentrum Feldheim, gestorben am 30. Dezember 2010

Rüfli Max Peter, geboren am 19. Juli 1955, von Aedermannsdorf SO, wohnhaft gewesen in Nebikon, Rüslenweg 10, gestorben am 8. Januar 2011

Merz-Waller Margaritha, geboren am 29. Dezember 1914, von Altishofen und Ohmstal LU, im Aufenthalt in Reiden, Alters- und Pflegezentrum Feldheim, gestorben am 8. Januar 2011

Sommer Louise, geboren am 2. Februar 1918, von Nebikon und Schötz LU, wohnhaft gewesen in Nebikon, im Aufenthalt in Willisau, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, gestorben am 16. Januar 2011

Geburten

Monteiro Duarte Ana Margarida, Tochter des Rebelo Duarte José Augusto und der Dos Santos Monteiro Duarte Ana Paula, wohnhaft in 6244 Nebikon, Bahnhofstrasse 45, geboren am 17. Dezember 2010

Döös Robin, Sohn des Döös Fabian und der Döös-Häfliger Franziska, wohnhaft in 6244 Nebikon, Schürgasse 17, geboren am 18. Dezember 2010

Affentranger Matteo Francesco, Sohn des Affentranger Patrik und der Löttscher Affentranger

ger Regina, wohnhaft in 6244 Nebikon, Feldacher 5, geboren am 19. Dezember 2010

Ehe

Lanza Stefania, wohnhaft in Nebikon, Stägenrain 17 und Aecherli Daniel, wohnhaft in Nebikon, Stägenrain 17

STATISTIK 2010

Todesfälle

Lütolf Robert	5. Januar
Rösch-Arnold Marie	29. Januar
Rösch Josef	4. Februar
Peter Josef	22. Februar
Seeholzer Werner	4. April
Pfenninger-Müller Frieda	9. Mai
Bisang-Berger Hilda	10. Mai
Leuenberger Werner	6. Juni
Hunkeler Julius	18. Juni
Huber Hanspeter	26. Juni
Felder-Schwyzter Elisabetha	28. Juni
Hrapic Zuhdija	5. Juli
Pietropalolo-Boccella Marcella	14. Juli
Birrer-Hess Anna	22. Juli
Jöri-Koffel Josy	11. September
Pali Tome	12. September
Birrer Berta	15. September
Löttscher Anton	20. September
Lorenzo-Pelosi Caterina	24. November
Birrer Anton	30. Dezember

Geburten

Es wurden 40 (16) Kinder geboren

Ehen

Es wurden 13 (16) Ehen geschlossen

MITTEILUNGEN DES STEUERAMTES

Steuererklärung 2010

Die entsprechenden Formulare für die Veranlagungsperiode 2010 sind oder werden in den kommenden Tagen verschickt. Das Steueramt wird auf Fragen bezüglich Neueinschätzung kostenlos Auskunft erteilen. Für das Ausfüllen der Steuererklärung im Auftrage des Steuerpflichtigen werden folgende Gebühren verlangt:

Fr. 30.–

pro Einschätzung für Lehrlinge und AHV-Rentner, mit max. 2 Bankkontis und ohne weitere Einkünfte

Fr. 70.–

pro Einschätzung mit durchschnittlichem Arbeitsaufwand

Fr. 100.–/Std.

pro Einschätzung mit überdurchschnittlichem Arbeitsaufwand

Steuererklärungen werden auf dem Steueramt ab dem 11. Februar 2011, jeweils am Montag/Freitag den ganzen Tag sowie Dienstag- und Donnerstagnachmittag ausgefüllt. Wir bitten um telefonische Voranmeldung. (Tel. Nr. 062 748 24 00)

Zahlungserleichterungen und Steuererlass bei Bezug von Renten, Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe

Wenn Sie am Ende des Steuerjahres 2010 in einem Heim wohnen und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV oder dauernd wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen und ein **Reinvermögen von weniger als Fr. 25'000.– (Alleinstehende) bzw. Fr. 40'000.– (Verheira-**

tete/eingetragene Partnerschaft) besitzen, haben Sie Anspruch auf vollständigen Erlass der laufenden Steuern.

Ergänzungsleistungsbezüger/innen im Heim mit wenig Vermögen haben Anspruch auf vollständigen Steuererlass. Bei Verheirateten müssen sich beide Partner im Heim aufhalten. Das steuerbare Einkommen wird mit Null veranlagt. Die Personalsteuer wird ebenfalls erlassen.

Sozialhilfeempfänger/innen mit wenig Vermögen haben Anspruch auf vollständigen Steuererlass, sofern im Steuerjahr Sozialhilfe während mindestens 9 Monaten bezogen wurde. Das steuerbare Einkommen wird mit Null veranlagt. Die Personalsteuer wird ebenfalls erlassen. Sozialhilfeempfänger/innen müssen die Dauer des Sozialhilfebezuges durch das Sozialamt bestätigen lassen.

Die Bevorschussung gesetzlicher Leistungen durch das Sozialamt berechtigt nicht, die oben aufgeführte Regelung in Anspruch zu nehmen.

Personen, die Vermögenswerte abzüglich Schulden (Ziffer 450 abzüglich Ziffern 460 und 461 der Steuererklärung) von mindestens Fr. 25'000.– bzw. Fr. 40'000.– (Reinvermögen gemäss Ziffer 470 der Steuererklärung) besitzen, befinden sich nicht in einer Notlage im Sinne des Steuergesetzes. Die Steuern können nicht erlassen werden. Ebenfalls kein Erlass ist möglich, wenn jemand Liegenschaften besitzt.

Beim Ausfüllen der Steuererklärung sind die AHV/IV-Renten zu 100% einzusetzen. Mit der Steuerveranlagung wird ein allfälliger Steuererlass dann berücksichtigt.

Bericht des Steueramtes Nebikon

Das Steueramt hat die Steuerabrechnung pro 2010 erstellt.

Zusammengefasst ergeben sich folgende Zahlen:

1. Ertrag Steuern in Fr.	2009	2010
	1,8 Einheiten	1,8 Einheiten
a) Einwohnergemeindesteuer	5'055'227.15	5'244'610.85
b) Personalsteuer		
- Gemeindeanteil	30'750.00	31'500.00
c) Liegenschaftssteuer		
- Gemeindeanteil	108'313.45	114'349.80
d) Feuerwehrsteuer	96'540.80	98'975.15
e) Kehrichtabfuhrgebühren	53'771.20	55'372.95
2. Nachträge aus früheren Jahren		
a) Einwohnergemeindesteuer	647'772.25	826'283.05
b) Personalsteuer		
- Gemeindeanteil	-325.00	-250.00
c) Liegenschaftssteuer		
- Gemeindeanteil	818.00	2'657.10
d) Feuerwehrsteuer	3'542.65	2'462.50
e) Ordnungsbussen	6'875.00	7'700.00
f) Kehrichtgrundgebühr	29.90	181.15
3. Kapitalabfindungs- und Liquidationsgewinnsteuer		
a) Einwohnergemeindesteuer	148'334.30	92'115.95
4. Nachträgliche Vermögenssteuer		
a) Einwohnergemeindesteuer	0.00	0.00
5. Verzugszinsen		
Aufgrund Ausstände ordentliche Steuern, insgesamt	33'521.60	33'552.60
6. Vergütungszinsen	75'171.00	77'662.30

7. Steuerausstände brutto am 31.12.10

10.28% (10.97%) der belasteten

Steuerbeträge, vor Abzug Guthaben, insgesamt 1'353'163.14 1'256'051.10

8. Steuerguthaben netto am 31.12.10

6.71% (2.53%) der belasteten

Steuerbeträge, abzüglich Guthaben, insgesamt +312'395.61 +820'111.05

9. Handänderungssteuer

Gemeindeanteil lfd. Jahr 98'649.70 106'803.80

10. Grundstückgewinnsteuer

Gemeindeanteil lfd. Jahr 273'272.65 295'327.05

11. Erbschaftssteuer

Gemeindeanteil lfd. Jahr 17'909.40 1'660.15

12. Nach- und Strafsteuern

Gemeindeanteil lfd. Jahr 8'497.40 98'961.10

Dank

Der Gemeinderat dankt allen, die ihrer Steuerpflicht termingerecht nachgekommen sind.

Eröffnung einer Notfallpraxis der Hausärzte in Sursee

Was sich bereits in Luzern und Wolhusen bewährt hat, wird nun auch in Sursee realisiert. Zur Sicherstellung des ärztlichen Notfalldienstes abends sowie an Wochenenden und Feiertagen eröffnen die Hausärzte der Region am 1. Februar 2011 eine Notfallpraxis in Räumlichkeiten des Luzerner Kantospitals Sursee.

Am 1. Februar 2011 öffnet die Notfallpraxis der Hausärzte abends um 18.00 Uhr erstmals

ihre Pforten. Dadurch wird der herkömmliche Notfall- und Piquetdienst abgelöst, den die betroffenen Hausärzte bisher in ihren eigenen Praxen sichergestellt haben. Während in den hausärztlichen Notfallpraxen in Luzern und Wolhusen die dienstleistenden Hausärzte in einem Anstellungsverhältnis zu den Spitälern stehen und die Praxen von den entsprechenden Spitälern geführt werden, wird die neue Notfallpraxis in Sursee als eigenständige Aktiengesellschaft von den Hausärzten selbst geleitet. Das Verhältnis zum Luzerner Kantonsspital Sursee wurde in einem Zusam-

menarbeitsvertrag geregelt, der unter anderem auch die Benutzungsbedingungen der Räumlichkeiten und Infrastrukturen bzw. deren Abgeltung durch die «Notfallpraxis Sursee AG» definiert. Die Praxisräumlichkeiten mit einem eigenen Empfangs- und Wartebereich und drei Untersuchungszimmern befinden sich ideal beim Eingangsbereich des Luzerner Kantonsspitals Sursee. Die ärztliche Leitung der Praxis liegt bei Dr. med. Premy Hub, Hausarzt in Sursee. Praxisadministration und die üblichen Praxisarbeiten werden von mehreren Medizinischen Praxisassistentinnen wahrgenommen, die von der «Notfallpraxis Sursee AG» angestellt wurden. Wie im bisherigen Notfalldienstmanagement werden sämtliche Patientengruppen vom Kleinkind bis zum betagten Menschen betreut. Das Dienstleistungsangebot umfasst das ganze Spektrum hausärztlicher Notfallmedizin vom grippalen Infekt über verschiedenste Schmerzzustände bis zu kleinchirurgischen Eingriffen und Wundversorgungen. Durch die unmittelbare Nähe zu den spitaleigenen Notfallstationen wird eine rasche und unkomplizierte Übergabe in eine notwendige Spitalbehandlung im Bedarfsfall sichergestellt. Damit wird die bereits jetzt ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den Hausärzten und dem Luzerner Kantonsspital Sursee noch intensiviert.

Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet der neuen Notfallpraxis umfasst die Notfalldienstkreise Sursee-Surrental, Michelsamt, Hildisrieden-Neuenkirch und das untere Wiggertal. Konkret sind fol-

gende Gemeinden betroffen: Altishofen, Beromünster, Büron, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nebikon, Neudorf, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Ohmstal, Pfeffikon, Rain, Reiden, Rickenbach, Römerswil, Schenk, Schlierbach, Schötz, Sempach, Sursee, Triengen, Wauwil und Wikon.

Entsprechend sind die Hausärzte dieser Gemeinden am Dienst in der neuen Notfallpraxis beteiligt.

Notfalldienstorganisation

Während den üblichen Praxisöffnungszeiten und mittags wird der Notfalldienst wie bisher in jedem Dienstkreis separat von einem Hausarzt in seiner Praxis geleistet. Dies betrifft montags bis freitags an Werktagen die Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie samstags die Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ausserhalb dieser Normalzeiten wird der Notfalldienst über die neue Notfallpraxis in Sursee sichergestellt.

Die Notfallpraxis der Hausärzte ist werktags von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr, samstags von 12.00 Uhr bis 23.00 Uhr und sonn- und feiertags von 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr besetzt. Zwingende Notfälle zwischen 23.00 bzw. 21.00 Uhr und 08.00 Uhr werden vom Luzerner Kantonsspital Sursee übernommen.

Vorgehen im Notfall

Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist und bleibt der Hausarzt. In seiner Abwesenheit wird er während den normalen Praxisöffnungszeiten mittels Telefonbeantworter an seinen Stellvertreter oder den Dienst haben-

den Kollegen verweisen. Ausserhalb dieser Zeiten nachts und an Feiertagen und Wochenenden wenden Sie sich telefonisch direkt an die Notfallpraxis der Hausärzte im Luzerner Kantonsspital Sursee unter der Nummer **041 926 55 40**. Auch wenn die Praxis nach 23.00 Uhr nicht mehr besetzt ist, wird unter dieser Telefonnummer eine kompetente Fachberatung gewährleistet und die notwendige ärztliche Untersuchung und Behandlung vermittelt.

Selbstverständlich können Notfälle, die offensichtlich Spitalbehandlung benötigen (Herznotfälle, schwere Unfälle etc.), wie bisher direkt über die Notfallnummer 144 versorgt werden.

Bei weiteren Fragen zum Notfalldienst wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

SCHULE

Begabungsförderung (BF) – was steckt dahinter?



Hereinspaziert

Die Begabtenförderung stellt sich vor

Hinter dieser Türe verbirgt sich das Lern- und Forschungsatelier der Begabtenförderung der Schule Nebikon. Es befindet sich im Kellergeschoss des Primarschulhauses.

Die Begabtenförderung beinhaltet die Früherkennung und Förderung besonders begabter junger Menschen. Das Ziel der Begabtenförderung ist es, die Stärken der Kinder zu fördern und mit diesen Stärken eventuelle Schwächen zu kompensieren. Begabte Kinder brauchen eine adäquate Förderung, da ihr Potential sonst verloren gehen könnte.

Welche Kinder werden für die Begabtenförderung vorgeschlagen?

Es sind vorwiegend Kinder, die den Schulstoff in kürzerer Zeit als ihre Mitschüler bewältigen können, solche, die Freude an der Schule und am Lernen haben, Kinder, die auch in ihrer Freizeit über das Verlangte hinaus etwas für die Schule tun. Es sind dies meistens auch Kinder, die viel und intelligent fragen, die vielseitige Interessen haben und die selbstständig, zuverlässig und pflichtbewusst sind.

Das Konzept Integrative Förderung der Schule Nebikon sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler ab der 3. bis und mit der 6. Primarklasse von der Lehrperson für die Begabtenförderung vorgeschlagen werden. In Ausnahmefällen kann es auch sein, dass ein Kind aus der Unterstufe aufgenommen wird. Die Kinder sind während zwei Wochenstunden in der BF. Diese Stunden finden während den normalen Unterrichtszeiten statt. Dies erfordert grosse Selbstständigkeit und eine ge-

wisse Portion Pflichtbewusstsein. Es gibt zwei Gruppen.

Was tun diese Schüler in der Begabtenförderung?

Vorwiegend wird diskutiert, gelesen, gespielt und geknobelt. Es entstehen Geschichten und Vorträge. Es wird experimentiert und einzeln oder in Gruppen an Problemen gearbeitet. Miteinander kann nach Problemlösungen gesucht werden, und jede/r leistet seinen Beitrag dazu. Selbst das Internet darf für Recherchen benutzt werden, wenn es darum geht, Informationen über ein Thema zu suchen, das zu einem Vortrag verarbeitet wird, welcher dann vor der Klasse gehalten werden muss.

Bei solchen Aufträgen und Arbeiten kann es vorkommen, dass diese jungen Menschen zum ersten Mal in ihrer Schullaufbahn auf Situationen treffen, welche sie fordern, ihnen Mühe machen, sie vor grosse Rätsel stellen. Dann gilt es auch für diese Schüler durchzu-beissen, Mut zu beweisen, das Selbstvertrauen zu aktivieren und sich den Schwierigkeiten zu stellen.

In der Begabtenförderung arbeitet niemand am Schulstoff weiter, es gibt weder Prüfungen im eigentlichen Sinne noch Noten.

Halbjährlich wird mit allen involvierten Personen (Eltern, Kind und Klassenlehrperson) besprochen, ob ein Schüler in der Begabtenförderung bleibt oder ob er dieses Angebot für unbestimmte Zeit unterbricht. Dann wird auch immer angeschaut, ob es eventuell neue Schüler gibt, die vorgeschlagen werden können. Jene Schüler, die die Begabtenförderung besuchen dürfen, schildern diese oft als ihr

persönliches Highlight der Woche. Die Begabtenförderung wird auf diese Weise zu einem wichtigen Instrument für die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit. Denn jedes Kind ist einzigartig und soll es auch bleiben.

Helena Setz-Ulrich (BF-Lehrperson)

Naftilia

Im Schuljahr 2002/03 führte die Schule Nebikon mit grossem Erfolg das Musical Naftilia auf. Alle Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen waren an diesem Grossprojekt in irgendeiner Weise aktiv. Die Mitwirkung in diesem Musical wird für viele unvergesslich bleiben.

Von zwei Vorführungen wurden Aufnahmen gemacht. Es sind noch einige wenige Videokassetten vorhanden, welche gratis abgegeben werden. Wer Interesse hat, kann sich bei der Schulleitung (062 756 31 29) melden.

Termine

Elterninformationsabend ‚Einschulung‘

DI, 01. Februar 2011

Fasnachtsferien:

SA 26. Februar bis SO 13. März 2011

Schi- und Snowboardlager:

MO 28. März bis SA 2. April 2011

Projektwoche

MO 28. März bis FR 1. April 2011

Jahresmotto «Gemeinsam weitergehen»

Projekt «Mobile»

In den drei Schulhäusern, d.h. im Pavillon, im Primarschulhaus und im Oberstufen-Schul-

haus, erstellen die drei Stufen (KG / 1. PS; 2. - 6. PS; 1./2. Sek.) je ein Mobile, das den nach oben weisenden Pfeil darstellen soll, den die Schülerinnen und Schüler gemeinsam bilden (siehe Schulbroschüre!).

Warum diese Mobiles?

«Gemeinsam weitergehen» heisst:

- sich bewegen;
- sich gemeinsam bewegen;
- sich innerhalb der Klasse, der Schule individuell bewegen.

Ein Mobile bewegt sich:

- als Gesamtheit;
- in den individuellen Elementen.

Das Mobile wird dadurch zum Sinnbild für das gemeinsame und das individuelle Weitergehen. Es erinnert nach innen und nach aussen ans Jahresmotto und hilft damit, dem Kerngedanken im Schulalltag nachzuleben. Schüler und Schülerinnen der 3. Sekundarklasse haben andere Schulklassen bei der Herstellung der Mobile-Figuren besucht und berichten:

Herr Fretz leitet eine Primarschulklasse. Er erklärt den Schülern, was sie machen müssen. Jeder Schüler muss eine Figur aus Holz aussägen und danach anmalen. Jedes Kind bekommt ein A3-Blatt und muss mindestens zwei Entwürfe zeichnen. Dann können sie eine Figur auswählen und auf die Holzplatte skizzieren. Anschliessend können sie die die Figur aussägen und anmalen. Am Schluss stellen sie alle Figuren zu einem Mobile zusammen, das dann im Primarschulhaus aufgehängt wird.



Die Schüler der ersten und zweiten Sekundarklasse stellen ihre Figuren aus Plexiglas her. Sie dürfen Farben und Formen ihrer Figuren selber auswählen. Die Figuren werden dann zu einem Mobile zusammengefügt, das den nach oben zeigenden Pfeil bilden soll, der unser Jahresmotto «Gemeinsam weitergehen» darstellt. Das fertige Mobile soll dann im Oberstufenschulhaus aufgehängt werden.



SCHULPFLEGE

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Wie im Januar – Nebiker erwähnt, startet im Schuljahr 2012/2013 die familienergänzende Betreuung (FEB) an der Schule Nebikon. Das Angebot dieser Tagesstrukturen umfasst vier Betreuungselemente. In dieser Nebiker - Ausgabe informieren wir Sie über das erste Betreuungselement.

Betreuungselement I

Das Ziel dieses Angebots ist, den Lernenden eine Ankunftszeit von beispielsweise 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr anzubieten. Eine Betreuungsperson ist anwesend und empfängt die Schülerinnen und Schüler. Es besteht die Möglichkeit mitgebrachtes Zmorge zu essen, Hausaufgaben selbstständig zu lösen, zu lesen oder zu spielen. Das Betreuungselement I endet mit dem Beginn des Schulunterrichts um 8.10 Uhr. Benützen nur wenige Schülerinnen und Schüler dieses Angebot, werden für diese private Lösungen gesucht. Eine Möglichkeit wäre zum Beispiel eine Ankunftszeit bei der Familie eines Mitschülers. Aktuell klärt die Arbeitsgruppe FEB mögliche Standorte für diese Betreuungsangebote ab. Falls Sie Kenntnisse über eine leer stehende Liegenschaft oder leer stehende Räume in Schulhausnähe haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Informationen rund um die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen erscheinen seit Januar fortlaufend in den monatlichen

Nebiker-Ausgaben. Mit der Planung der familienergänzenden Betreuung ist eine Arbeitsgruppe beauftragt. Diese besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Schulpflege, der Schulleitung, des Gemeinderats, des Lehrerteams und der Bevölkerung. Ansprechperson der Arbeitsgruppe FEB ist Karin Aebischer-Furrer, Vertreterin der Schulpflege Nebikon. karin.aebischer@edulu.ch oder Telefon 062 756 03 47.

PFARREI

Kerzensegnung - Brotsegnung

Samstag, 5. Februar 2011 um 19.00 Uhr
Die liturgischen Kerzen für das Kirchenjahr 2011 werden gesegnet. Bei dieser Gelegenheit können auch Sie Ihre Kerzen mitbringen und zur Segnung vor den Altar stellen. Am Tag der heiligen Agatha wird, einer alten Überlieferung zur Folge, Brot gesegnet. Das gesegnete Brot soll vor Feuer schützen. Sie können Ihr Brot zur Segnung mit in die Kirche bringen und vor dem Altar hinlegen.

Chele für Chend

6. Februar um 17.00 Uhr

Unsere Sinne stehen im Mittelpunkt der Feier. Wir hören die Geschichte des heiligen Blasius und empfangen seinen Segen.

Frauengottesdienst

Donnerstag, 10. Februar 2011

Alle Frauen sind um 09.00 Uhr ganz herzlich zur gemeinsamen Feier in die Kirche eingela-

den. Vielfalt – viele Teile geben ein Bild – etwas Ganzes – miteinander wollen wir diese Vielfalt betrachten! Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele Teilnehmende.

Weltweit wichteln

Samstag, 19. Februar 14.00–17.00 Uhr

Mit der Aktion «weltweit wichteln» machen Kinder aus der Schweiz anderen Kindern aus einem fernen Land eine Freude. Rebekka Siegwart, die schon mehrere Male in einem kenianischen Waisenhaus gearbeitet hat, erzählt uns Interessantes über Kenia (Afrika), zeigt uns afrikanische Spiele und gemeinsam kochen wir auch ein kleines kenianisches Zobig. Die verzierten Wichtel (Handpuppen) schicken wir nach dem Familiengottesdienst ins Waisenhaus nach Kenia und machen damit diesen Kindern eine grosse Freude.

Anmeldungen ans Pfarramt bis am 10. Februar.

Familiengottesdienst

Sonntag, 20. Februar 2011 um 10.00 Uhr

Im Mittelpunkt steht die Aktion «weltweit wichteln». Kinder unserer Pfarrei haben am Samstag-Nachmittag Wichtel verziert, die in ein Waisenhaus nach Kenia geschickt werden. Wir hören Interessantes über Kenia und das Waisenhaus. Bestaunen Sie die verschiedenen Wichtel und feiern Sie mit uns. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem kenianischen Getränk eingeladen.

JUBLA

Gruppenstunden bis Ende Februar

3./4. Klasse am Montag

31. Januar: Schnupper-Gruppenstunde

14. Februar

jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr

im Jubla Raum

Abmelden bitte bei Betina Troxler

079 289 92 46

5./6. Klasse am Mittwoch

02. Februar: Schnupper-Gruppenstunde

16. Februar

Jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

im Jubla Raum

Abmelden bitte bei David Hodel

079 348 06 54

7./8./9. Klasse am Mittwoch

02. Februar: Schnupper-Gruppenstunde

16. Februar

Jeweils von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr

im Jubla Raum

Abmelden bei Sämi Felber

078 761 67 96

Schnupper-Gruppenstunde

Wenn du es gerne lustig hast und tolle Sachen mit anderen Kindern zusammen erleben möchtest, dann bist du bei der Jubla genau richtig. Komm doch vorbei und schnuppere in einer Gruppen-Stunde:

2./3./4. Klasse:

Montag, 31. Januar von 18.30 Uhr–20.00 Uhr
im Jubla-Raum unter der Kirche

5./6. Klasse:

2. Februar von 18.30 Uhr–20.00 Uhr im Jubla
Raum

7./8./9. Klasse:

2. Februar von 19.30 Uhr–21.15 Uhr im Jubla
Raum

FAMILIENRUNDE

Fasnacht 2011

Wir von der Familienrunde nehmen am Kinderumzug in Nebikon und dieses Jahr wieder am Umzug in Altishofen teil. Das Fasnachtsmotto der Kahluas lautet: «wir sind stolze Tiere». Wir haben uns dazu einiges überlegt und uns für den stolzen Hühnerstall – wir sind stolze Hühner und Hähne... entschieden und werden unter diesem Motto an den Umzügen teilnehmen.

Kinderumzug Nebikon 03.03.2011

Start Umzug: 13.30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten) / Treffpunkt Post

Umzug Altishofen 06.03.2011

Start Umzug: 14.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) / Treffpunkt Holzbau Lang

Für die Organisation der Umzüge sind wir für eine Anmeldung dankbar. Selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen mitzumachen die Lust auf Umzug haben, selbst wenn sie keine «Hühner und Hähne» sind.

Dabei tragen wir ein Hühner/Hahn-Kostüm, welches wir aus einfachen Mitteln selber basteln. Wir organisieren die Grundanzüge, die Stoffe für die Hose und Stülpen sowie div. Zubehör. Bei der Anmeldung für Erwachsene bitte ca. Grösse für Anzug angeben (M, L, XL...).

Gemeinsamer Bastelabend 16.02.2011

Ort: Pfarrsaal Nebikon
(Spielgruppen-Zimmer)

Zeit: von 19.30 bis 20.30 h

Kosten: ca. Fr. 15.– pro erwachsene Person
(ohne Federn)

ca. Fr. 12.– pro Kind (ohne Federn)

Anmeldung Fasnachtsumzüge und Bastelabend (inkl. Materialbestellung)

bis am 11. Februar 2011 bei Sonja Obrist,
Tel. 062 756 35 73, Mail: sonjaobrist@gmx.ch

FRAUENVEREIN

FRAUENGOTTESDIENST

Donnerstag, 10. Februar 2011, in der kath.
Kirche Nebikon

SILBERZUNFT

Dienstag, 8. Februar 2011, 14.00 Uhr, Restaurant Bahnhof. Jass- und Spielnachmittag. Wir freuen uns wenn viele Senioren mitspielen.

MITTAGSTISCH

Freitag, 25. Februar 2011, 12.00 Uhr, Restaurant Bahnhof. Anmeldung bei Luzia Schlüssel, Telefon 062 756 47 10.

Schmutziger Donnerstag 03. März 2011

Motto: Lieber als Re(h)ga als Hai ga

Am Mittag servieren Ihnen die KAHLUAS ein feines Mittagessen und wir halten für Sie Wein, Mineralwasser, Kaffee und Kuchen bereit.

Am Nachmittag finden Sie uns an der Kinderfasnacht in der super schön dekorierten Mehrzweckhalle, wo wir Sie gerne zu unseren Gästen zählen. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen gemütlichen, unterhaltsamen, Nachmittag. Natürlich sind auch die Seniorinnen und Senioren nach dem Umzug herzlich willkommen, da es bei uns im «Kaffeestübli» (ausserhalb der Halle) etwas ruhiger zu und her geht.

Güdismontag 07. März 2011

Ab 17.00 Uhr ist der Frauenverein auch dieses Jahr wieder an der Strassenfasnacht in der Begegnungszone am Imbiss - Stand anzutreffen. Mit einem heissen Kaffee oder Tee könnt Ihr euch warm halten und dazu den knurrenden Magen stillen mit einem knackigen Würstli.

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch.

VORANZEIGE

GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 15. März 2011

Frauenverein und Familienrunde

WELTGEBETSTAG

Freitag, 18. März 2011

SAMARITERVEREIN

RÜCKBLICK

Blutspende-Aktion vom 10. Januar 2011

Bei der ersten Blutspende-Aktion im Jahr 2011 konnte der Samariterverein Nebikon insgesamt 153 Spenderinnen und Spender begrüssen. Aus medizinischen Gründen mussten dieses Mal 14 Personen zurückgewiesen werden.

Wiederum konnten wir treue Spender/innen speziell ehren: Mit je 50 Blutspenden Theres Imhof, Nebikon und René Lötscher, Wauwil. 25 x Blut gespendet haben: Helene Bucher, Nebikon, Edith Bürli, Altishofen, Margrith Döös, Nebikon und Markus Kaufmann, Wauwil.



Die Präsidentin Theres Bucher mit den Geehrten.

Wir Samariter und der Blutspendedienst Bern danken Ihnen ganz herzlich für Ihre wertvolle Spende.

Die nächste **Blutspende-Aktion in Nebikon** findet am **Montag, 20. Juni 2011** statt.

Wir freuen uns auf wiederum zahlreiches Erscheinen!

AUSBLICK

MONATSÜBUNG

Dienstag, 08. Februar 2011, 19.30 Uhr

Primarschulhaus, Nebikon

Thema: von A wie Apotheke bis Z wie Zucker

ZUM VORMERKEN

Der 1. Wochenend-Nothilfekurs im 2011 findet am **11./12. März 2011** statt. Nähere Infos folgen im März-Nebiker.

SPIX

Mahlzeitendienst

Die SpiteX Nebikon-Altishofen stellt aus ihrer Tätigkeit den **Bereich Mahlzeitendienst** vor:

Die Leitung des Mahlzeitendienstes unterliegt Claudia Kaufmann (Altishofen).

Das Team besteht aus 5 Personen. Diese werden wochenweise in einem regelmässigen Turnus eingesetzt. Der Mahlzeitendienst richtet sich an Personen welche nicht in der Lage sind, die Mahlzeiten selber zuzubereiten, weil sie körperlich eingeschränkt sind, sich in einer Krise befinden, oder wenn jemand durch Krankheit oder Unfall vorübergehend ans Haus gebunden sind.

Als Unterstützung können Sie täglich am Mittag den Mahlzeitendienst in Anspruch nehmen. Das Essen wird in der Küche vom

Alterszentrum Eiche in Dagmersellen zubereitet. Es besteht aus 4 Gängen. Dieses wird in Porzellan-Geschirr angerichtet und in einer speziellen Wärmebox verpackt. Unsere Mitarbeiter holen es ab und bringen es Ihnen nach Hause. Die Klienten können die Tage frei wählen, an denen sie die Mahlzeit beziehen möchten. Diätwünsche z.B. Diabetes Diäten können berücksichtigt werden. Eine Mahlzeit kostet Fr. 15.–.

Für Fragen und Auskünfte erreichen sie unsere Vermittlungsstelle unter Telefon 062 756 41 02.

FELDMUSIK

Information an alle Jubilare

Wir Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik pflegen seit Jahren einen schönen Brauch. Auf Wunsch überbringen wir ab dem 70. Geburtstag alle zehn Jahre unsere Glückwünsche in musikalischer Form mit einem Ständli.

Erfreulicherweise nahm die Anzahl der Jubilare in den letzten Jahren stetig zu. Unser Verein stösst mit der wachsenden Anzahl Geburtstags-Ständli aber an Grenzen. Deshalb möchten wir künftig jährlich alle Jubilare, die den 70., 75., 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag feiern dürfen, zu einem gemeinsamen Geburtstags-Ständli mit kleinem Apéro einladen. Dieser Anlass wird im Herbst stattfinden und Sie werden dazu persönlich eingeladen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auch weiterhin mit unseren Melodien zu erfreuen.

Ladengruppe
Nebikon
Altishofen
Nebikon
Altishofen

aus Erni Metzg . . .



. . . wird Wechsler Metzg

Bäckerei Nyffenegger
Blumenhaus Ch. Villiger GmbH
Café Wegere
Denner Satellit I. + H. Schmidlin
Drogerie Schlüssel
Goldschmiede Brigitte Truttmann
Schuhmacherei Reto Greppi
Spar Supermarkt Peter Willi
Wechsler Metzg AG
Blumengrotte Tamara Hügi
Dorfmetzg H. u. J. Meyer
Hunkeler Elektro + Haushalt AG



GEWERBE

Neues aus Ihrer Dorfmetzg... ...Erni Metzg wird zur Wechsler Metzg

Nach 41 Jahren Erni Metzg in der zweiten Generation möchten wir die Geschicke der Metzgerei und des Party-Service in jüngere Hände übergeben.

Ab dem 1. Februar 2011 wird die Wechsler Metzg mit Markus Wechsler als Geschäftsinhaber den etablierten Metzgereibetrieb mit eigener Schlachtung, Filiale in Schötz und dem bekannten Party-Service weiterführen. Herr Wechsler darf auf eine fundierte Aus- und Weiterbildung zurückblicken, hat Führungserfahrung und war in den letzten drei Jahren bereits als rechte Hand von Paul Erni im Betrieb tätig. Er kennt somit die Kundenschaft und das Geschäft.

Markus Wechsler bringt als junger Unternehmer sicher neue Ideen in die Metzgerei. Die Kunden dürfen aber weiterhin den gewohnten Service sowie die breite Auswahl und die erstklassige Produktequalität mit Fleischspezialitäten aus der Region geniessen.

Markus Wechsler wird das Unternehmen wie bis anhin weiterführen und freut sich, wenn die bestehenden Kunden der Erni Metzg auch weiterhin der Wechsler Metzg das Vertrauen schenken.

Priska und Paul Erni bedanken sich für die jahrelange Treue bei allen ganz herzlich und freuen sich auf einen neuen, spannenden Lebensabschnitt.

Als Dankeschön offerieren wir unseren Kunden 10 % auf das ganze Sortiment Freitag, 28. Januar und Samstag 29. Januar.

Infolge Geschäftsübergabe und Ladenumbau bleibt die Erni Metzg in Nebikon von Montag 31. Januar bis Donnerstag 3. Februar geschlossen. Gerne bedienen wir Sie ab dem 4. Februar 2011 in der Wechsler Metzg.

Auf unsere Kunden wartet ein Überraschungsgeschenk sowie attraktive Eröffnungsaktionen.

GEWERBEVEREIN

Gemütlicher Neujahrs-Apéro des Gewerbevereins Nebikon-Altishofen

(sgw) Zum Jahresbeginn trafen sich die «Gwärbler» im Café Wegere zu einem Neujahrsapéro. Präsidentin Elsbeth Lang konnte eine grosse Anzahl Mitglieder zu diesem ungezwungenen Beisammensein begrüessen. Der Anlass ist inzwischen fester Bestandteil in der Agenda der Nebiker und Altishofer Betriebe und man benutzte die Gelegenheit, um sich ein erfolgreiches 2011 zu wünschen. Die Präsidentin dankte nochmals allen, die bei der Christbaum-Aktion mitgemacht hatten und wies auf die kommenden Anlässe hin. Kein Aprilscherz ist die nächste GV, die genau am 1. April stattfinden wird. Zudem wies Elsbeth Lang darauf hin, dass das langjährige Mitglied Fränzi Bucher seit einiger Zeit in der Waldruh in Willisau lebt und sich als früher sehr aktives Mitglied auch heute noch über



Präsidentin Elsbeth Lang (links) freute sich über die zahlreich erschienen Mitglieder (Foto Sonja Grob)

Besuch aus den Reihen des Gewerbevereins freut. Mit den besten Wünschen, vor allem auch gesundheitlich, schloss die Präsidentin ihre kurze Begrüssung und die interessanten Gespräche und Diskussionen wurden rege weitergeführt.

KIRCHENCHOR

Generalversammlung Kirchenchor 7. Januar 2011 im Rest. Pinte

Die Präsidentin Beatrice Waltert eröffnete die Generalversammlung mit einem herzlichen Willkommgruss an alle Anwesenden.

Nach einem feinen Nachtessen erfolgte die Behandlung der Traktanden.

Im interessanten Jahresbericht erinnerte die Präsidentin an die musikalischen Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr. An 39 Proben hatten sich die Sängerinnen und Sänger unter der Stabführung von Sigi Kneubühler optimal

auf die 12 Aufführungen vorbereitet. Einige Sängerinnen konnten für den fast lückenlosen Probenbesuch geehrt werden: Luzia Marbacher, Julia Schwegler, Marianne Schwegler mit nur einer Absenz, sowie Johanna Ruckstuhl mit drei Absenzen. Die Präsidentin gratulierte den vorbildlichen Sängerinnen und dankte ihnen für diesen tollen Einsatz.



Für 20 Jahre Mitwirken im Kirchenchor wurden Julia Schwegler und Marlis Lötscher zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Präsidentin würdigte das grosse Engagement auch im Vorstand und überreichte den Geehrten ein schönes Präsent.

Lisbeth Egli-Jöri wurde vom Kant. Kath. Kirchenmusikverband für 40 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Nebikon zur Veteranin ernannt. Die Vorsitzende lobte diese grossartige Leistung und dankte der Geehrten dafür mit einem Blumenstrauss.

Bereits seit 10 Jahren amtiert Anita Schilliger als umsichtige Materialverwalterin. Für ihre grosse zusätzliche Arbeit und die vielen guten Ideen, die sie in den Vorstand einbringt, durfte sie Blumen und einen herzlichen Applaus der Versammlung entgegen nehmen. Der Chorleiter Sigi Kneubühler, stellte ein an-

spruchsvolles Programm für das neue Vereinsjahr vor. Die Präsidentin dankte ihm für seine kompetente Chorleitung und wünschte allen ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

MÄNNERCHOR

BLISS - KONZERT

Samstag, 9. April 2011, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Nebikon

Vorverkauf: 062 748 96 48

Triba Valiant Partnerbank, Nebikon

Der Männerchor machts möglich: Die grossartige A-cappella-Formation «Bliss» kommt zum zweiten Mal nach Nebikon. Am 9. April wird sie in der Mehrzweckhalle ihr neuestes Programm «Euromission» zum Besten geben. Die hochkarätige A-cappella-Gruppe steht unter der musikalischen Leitung von Matthias Arn, dem ehemaligen Dirigenten des Männerchors Nebikon. Die «Bliss» sind auch schon mehrmals im Fernsehen aufgetreten und touren gegenwärtig mit anderen Showgrössen auch im «Zelt» durch die Schweiz. Sie verblüffen nicht nur mit hochstehendem Gesang, sondern auch durch eine perfekte, mitreissende Show. Wer die «Bliss» kennt, wird sich diesen Lekerb(!)issen nicht entgehen lassen. Tickets zu Preisen zwischen 35 und 40 Franken können ab 1. Februar bei der Triba Valiant Partnerbank Nebikon oder im Internet unter starticket.ch bezogen werden.

FASNACHTSKOMITEE

Liebe Nebikerinnen und Nebiker

Ein Dankeschön geht an alle, welche uns Geschichten für den Nebirätsch geliefert haben. Seien Sie jetzt schon gespannt, ob auch Sie in einer unserer Geschichten erwähnt werden. Dieses Jahr können Sie den Nebirätsch bereits ab Montag, 28. Januar in den Nebiker Geschäften und am Kiosk kaufen.

Unser Verkaufsstand im Nebiker Träff ist am Schmutzigen Donnerstag, 3. März, von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Gratulation zum Jubiläum

Bereits seit 30 Jahren sind unsere jüngeren Fasnächtler mit den Wegeregosler unterwegs und sorgen für rhythmische Töne. Zu diesem Jubiläum gratuliert Ihnen das Nebiker Fasnachtskomitee herzlich und wünscht Ihnen einen tollen Abend am 5. Februar. An diesem Datum steigt ihre grosse Jubiläums-Party.

Dekoration im Dorf

Haben Sie die Fasnachtsdekoration schon bereit? Auch wir werden das Dorf schmücken - doch helfen Sie mit, dass jeder merkt, dass die närrische Zeit angebrochen ist. Setzen Sie Ihre Puppen ans Fenster, hängen Sie die Girlanden an den Gartenhag und die Masken an die Haustüren. Wir freuen uns auf Ihre aktive Mithilfe und wünschen jetzt schon «e rüüdig schöni Zyt»!

Flohguggerball

03. März 2011

MZH Nebikon

Motto: Lieber als Re(h)ga als Hai ga



10 Guggen - Band Noise Brothers

Band Cool Cat - DJ White Rocka

Warme Küche und vieles mehr...

weitere Infos unter www.fgn.ch

FLOHGUUGER

Liebe Nebikerinnen und Nebiker

Nun ist es endlich soweit und die närrischen Tage stehen vor der Tür. Wir Flohguugger sind bereit und voller Vorfreude darauf!

Wir hoffen, dass auch ihr bereits in fasnächtlicher Laune seid und wir euch bei einigen unserer Auftritte als Zuschauer und Zuhörer dabei haben dürfen.

Damit ihr auch wisst wo die Flohguugger unterwegs sind haben wir euch hier unser Faschnachtsprogramm zusammengestellt.

Vorfasnacht 2011

Samstag 05.02.2011

Jubi-Goslerparty Nebikon

Freitag 11.02.2011

Mooschränzer Wauwil

Samstag 12.02.2011

Frei

Samstag 19.02.2011

Schlömpf Reiden

Samstag 26.02.2011

Probe in der Halle /

Latärneguuggerball Schötz

Provisorisches Faschnachtsprogramm

02.03.2011

Halleneröffnung der Flohguugger Nebikon auch dieses Jahr wieder mit einem guten Essen

03.03.2011

Tagwache / Umzug und Kinderfasnacht in Nebikon / Flohguuggerball in der MZH Nebikon

04.03.2011

«Feiertag» der Flohguugger Nebikon

05.03.2011

Auftritt im Nebikerträff / Umzug in Dagmersellen anschliessend Auftritt in der Kreuzmatthalle Dagmersellen

06.03.2011

Umzug in Altishofen

07.03.2011

Ständlitourtag der Flohguugger / Dorrfasnacht in der Begegnungsstrasse Nebikon

08.03.2011

Umzug in Reiden / Stammtisch der Flohguugger in Altishofen / letzte Partynacht der Flohguugger

12.03.2011

Faschnachtsfeuer in Nebikon / anschliessend Party in der Pinte

KAHLUAS

KINDERFASNACHT

Schmudo, 3. März 2011

Motto: «WIR SIND STOLZE TIERE»

Programm:

11.30: gratis Mittagessen in der MZH

gratis Schminken für alle Kinder

13.00: Besammlung für den Faschnachtseinzug auf dem Postplatz

13.30: Start Faschnachtseinzug

14.30: Nachmittagsprogramm für die Kinder in der MZH

Die Bons für das Gratis-Mittagessen sind in folgenden Geschäften erhältlich: Bäckerei



Nyffenegger, Metzgerei Erni, Spar Supermarkt, Drogerie Schlüssel, Denner Schmidlin

Erhältlich vom 18. Februar-3. März 2011

Nach Anzahl der abgeholten Bons berechnen wir die Mengen für das Mittagessen. Daher bitte nur so viele Bons mitnehmen wie gebraucht werden, danke!

Nach dem Motto «WIR SIND STOLZE TIERE» haben wir von den Kahluas auch dieses Jahr wieder einiges für euch vorbereitet. Neu wird uns das Baggenstos-Kochteam mit einem feinen «Zmittag» verwöhnen. An dieser Stelle noch einmal ein recht herzliches Dankeschön an die beiden Köche Vito und Giuseppe Competiello, welche für uns viele Jahre gluschtige Menüs zauberten.

Für euer leibliches Wohl wird uns auch dieses Jahr der Frauenverein unterstützen.

Es warten viele Überraschungen auf euch. Also freut euch auf einen tollen Einzug, einen tierisch lustigen Nachmittag und vieles mehr. Damit wir all diese tollen Sachen möglich machen können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Daher wird euch am Mittagstisch ein Spendenzweig um einen kleinen Zusupf ins Kässeli bitten.

Wir freuen uns jetzt schon riesig auf euch!

BLUMENHAUS VILLIGER

BETRIEBSFERIEN

vom Montag, 28. Februar bis Samstag, 6. März 2011

BLUMENGROTTE

Aufgepasst! Montag 14. Februar ist der Tag der Verliebten. Unser Geschäft bleibt am Valentinstag den ganzen Tag offen, wie an einem normalen Arbeitstag. Bei Vorbestellungen bis Freitag 11. Februar erhält jeder Kunde eine kleine blumige Ueberraschung.

FDP. DIE LIBERALEN

FDP Nebikon ist online

Seit kurzem haben wir eine eigene Homepage. Erfahren Sie viel Interessantes rund um unsere Ortspartei unter:

www.fdp-nebikon.ch

Schauen Sie mal bei uns rein!

Wir setzen uns für Sie ein!

Lebensqualität, Gemeinsinn und Fortschritt sind in unserer von Materialismus geprägten Welt oft Mangelware. Wir setzen daher bewusst den Mensch in den Mittelpunkt. In diesem Sinne nehmen wir Ihre Anliegen, Wünsche und Vorschläge ernst. Treten Sie mit uns in Kontakt! Wir setzen uns gerne für Sie ein.

FDP Nebikon
Martin Imbach
Stämpfelbergstrasse 4b
6244 Nebikon
E-Mail: fdpnebikon@gmx.ch

Veranstaltungsprogramm

Reservieren Sie sich heute schon folgende Termine:

Freitag 11. März 2011

Wahlveranstaltung in der MZH

Mittwoch 11. Mai 2011

Parteiversammlung

Freitag 16. September 2011

Jahresversammlung

Donnerstag 24. November 2011

Parteiversammlung

Aus organisatorischen Gründen mussten wir die Wahlveranstaltung leider auf Freitag, 11. März 2011, vorverlegen. Wir bitten Sie um Entschuldigung, hoffen aber trotzdem, möglichst viele Nebikerinnen und Nebiker begrüßen zu dürfen. Unter anderem wird Sie die Wiggertaler Blaskapelle an diesem Abend unterhalten. Lassen Sie sich diesen tollen Event nicht entgehen und kommen auch Sie! Weitere Infos folgen im nächsten Nebiker sowie in der neuen Libero-Ausgabe.

FDP Nebikon – Der Vorstand

FEUERWEHR

Am 15. Oktober 2010 wurde die Atemschutz Abteilung der Feuerwehr Altishofen – Nebikon von drei InstruktorInnen des Feuerwehrinspektorates der GVL inspiziert.

Vor dem einrücken der Mannschaft wurden die Gerätewarte und die Administrativen Führungstätigkeiten unter die Lupe genom-



men. Danach wurden auf 3 Arbeitsplätzen einzelne Elemente der Atemschutz Abteilung im Bereich Ausbildung und Fachwissen getestet. Nach dieser «trockenen» Arbeit wurde eine Einsatzübung an der Bahnhofstrasse durchgeführt welche durch die Verkehrsabteilung und weitere Feuerwehreinheiten unterstützt wurde.

Nach erfolgreich absolvierter Inspektion durften wir im Rest. Pinte ein stärkendes und feines Abendessen einnehmen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Gemeinden Altishofen und Nebikon für die grosszügige Geste. Wir durften einen sehr guten Inspektionsbericht entgegennehmen vom Feuerwehrinspektorat.

Auszug:

Die Feuerwehr Altishofen – Nebikon verfügt über eine gut ausgebildete Atemschutzabteilung. Sämtliche Unterlagen und Dokumente werden sauber und übersichtlich geführt. Der



Ausbildung und der Ausbildungsplanung wird grosse Beachtung geschenkt und mit viel Engagement umgesetzt. Die Verantwortlichen der Feuerwehr Altishofen – Nebikon führen die Atemschutzabteilung mit viel Herzblut.

Dankeschön

Bereits ist das Feuerwehrjahr 2010 vorbei und wir von der Feuerwehr Altishofen-Nebikon hatten mit insgesamt 9 Einsätzen ein ruhiges Feuerwehrjahr. An dieser Stelle möchten wir den Feuerwehrkameraden danke sagen, die auf das Jahr 2011 aus der Feuerwehr Altishofen-Nebikon austreten. Dies sind:

Arnold Benno, Altishofen	27 Jahren
Vogel Jakob, Altishofen	26 Jahren
Buser Lukas, Nebikon	25 Jahren
Heer Josef, Altishofen	25 Jahren
Lustenberger Werner, Nebikon	12 Jahren
Greppi Regula, Nebikon	9 Jahren
Rütsche Samuel, Nebikon	4 Jahren
Amhof Christian, Nebikon	3 Jahren
Wüthrich Daniel, Nebikon	3 Jahren

All denen gehört ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz und die vielen geleisteten Arbeitsstunden für die Feuerwehr und die Gemeinschaft.

Natürlich müssen diese Lücken wieder geschlossen werden. Darum freuen wir uns, dass folgende Personen sich bereit erklärt haben, bei uns Feuerwehrdienst zu leisten:

Birrer Daniel, Ammann Manuela, Reber Yves und Zimmerli Tobias aus Altishofen sowie auch Banz Roger, Felber Adrian, Lipp André, Ruckstuhl Andreas, Schumacher Urs und Wermelinger André aus Nebikon. Auch diesen neuen Adfs gehört ein Dankeschön für ihr Engagement.

Feuerwehr Übungen im Februar:

Di. 04.02. Of – Übung	19:30 Uhr
Nebikon	
Sa. 12.02. Agathafeier	19:00 Uhr
Nebikon	
Fr. 18.02. Fahrschule Of	19:30 Uhr
Nebikon	
Mi. 23.02. Of / Uof Übung	19:30 Uhr
Altishofen	

BIENE SANTI

Was Sie schon lange über Bienen wissen wollten, Antworten von Ruedi Wermelinger

Halten Bienen einen Winterschlaf? – Nein, nach den ersten Nachtfrosten ziehen sich die Bienen auf den Waben zur «Wintertraube» kugelförmig zusammen. Im Zentrum, wo die Königin gut geschützt überwintert, ist die Stocktemperatur auf ca. 25° abgesenkt. Die erforderliche Wärme wird von den Stockbienen durch Rotation mit den Flügelwurzeln erzeugt. Ständig ist ein Austausch der aussen sitzenden Bienen mit jenem im Zentrum der Traube in Gang.

So können Bienenvölker problemlos auch tiefste Wintertemperaturen überleben und starten zum Reinigungsflug, wenn die Aussentemperaturen im Frühjahr 10° übersteigen.



Aber wieso wird ein Teil der Bienen so viel älter, dass sie Herbst und Winter überleben können? Im Juli/August stellen die Pflegebienen die Fütterung der Larven um und es entstehen die sogenannten «Winterbienen»,



die an Stelle der 45 Tage einer Arbeiterbiene bis 9 Monate leben. Damit sichert sich das Bienenvolk das Ueberleben.

Da der Imker im Sommer den Bienenvölkern die Honigvorräte entnimmt, muss er diese durch Fütterung mit Zuckersirup ersetzen, damit die Bienen in der Trachtlosen Zeit und über den Winter genügend Futtervorräte besitzen. Diese Auffütterung mit bis zum Bettag abgeschlossen sein.

Mit der vorhergehend geschilderten Reduktion der Köpertemperatur und durch Zusammenzug zur Wintertraube benötigt das Bienenvolk ein Minimum an Nahrung und die Bienen müssen auch erst noch während Monaten ihre Blase nicht mehr entleeren. Das geschieht dann auf dem sogenannten Reinigungsflug am ersten schönen Frühlingstag. Das nicht immer zur Freude der Hausfrauen, die Wäsche im Freien zum Trocken aufgehängt haben und die nun von den Bienen «markiert» werden kann.

VELOCLUB

Biker-Ausfahrten

Seit Samstag, 15. Januar 2011 haben wir wieder mit den organisierten Biker-Ausfahrten begonnen. Start ist immer um 13.00 Uhr und Besammlung ist beim Radsport Limacher. Zu diesen Ausfahrten sind auch Nichtvereinsmitglieder herzlich eingeladen. Es ist herrlich mit dem Bike, abseits des Verkehrs, erlebnisreiche Touren zu erleben und gleichzeitig macht es sehr viel Spass in der Gruppe unterwegs zu sein.

Der Veloclub freut sich, auch Sie bei der nächsten Ausfahrt begrüßen zu dürfen.



MÄNNERRIEGE

Am Samstag 8. Januar besuchten die Aktivriege und die Männerriege Nebikon gemeinsam mit je einer Gruppe das Volleyball-Turnier in Beromünster.

Beide Mannschaften konnten sich in ihrer Gruppe den 1. Rang erkämpfen.

Das angestrebte und erhoffte Final-Spiel gegeneinander wurde Tatsache.

In einem sehr umkämpften Spiel konnte sich die Aktivriege gegen die Männerriege ganz knapp durchsetzen. Diese gute Klassierung wurde nachhinein ausgiebig gefeiert.



Männerriege Nebikon ist neu eingekleidet

Pünktlich auf das Jubiläumsjahr erscheint die Männerriege Nebikon in einem neuen Look. Anlässlich des 60-jährigen Vereinsbe-



Die Männerriege Nebikon im neuen Dress.

stehens präsentieren sich die Mitglieder mit dem neuen blauen T-Shirt und den schwarzen Turnhosen. In diesem modischen Dress machen die Männerriegler nicht nur in der Turnhalle, sondern auch bei öffentlichen Anlässen eine gute Figur. Bedruckt ist das neue T-Shirt mit dem Vereinsnamen auf der rechten Brust und den drei Sponsoren auf dem rechten Oberarm, Garage Seeholzer (Bruno Seeholzer), Bauunternehmung Wüest (Peter Wüest) und Spenglerei Bossart (Othmar Bossart) unten auf dem Foto von links nach rechts.

TURNVEREIN

Jassmeisterschaft 2010 der Aktivriege des STV Nebikon

Auch im Vereinsjahr 2010/2011 stand eine Jassmeisterschaft auf dem Jahresprogramm. Traditionsgemäss findet dieser Anlass im Restaurant Bahnhof statt. Weil der Aufmarsch an den Jassmeisterschaften der vergangenen Jahren etwas zu wünschen übrig liess, rührte der Vorstand im Vorfeld die Werbetrommel.

Und siehe da - um 20.00 Uhr war der kleine Saal des Bahnhöflis sehr gut gefüllt. Ja es mussten sogar noch Tische und Stühle zugeschleppt werden. Die Türe zum Säali blieb offen, weil auch hier die Jasser/innen dicht gedrängt hockten. 32 Jasser/innen fanden den Weg an die Meisterschaft. Wahrscheinlich bedeutet das Vereinsrekord.

Die Jassmeisterschaft wurde schliesslich in 4 Runden à 10 Spielen ausgetragen. Traditionellerweise kann der Partner/die Partnerin in der ersten Runde selbst gewählt werden. In den folgenden Runden wird der Partner/die Partnerin jeweils zugelost. Nach jeder gespielten Runde suchte man nach den Anwärter/innen auf den Jassmeistertitel. Spätestens nach der zweiten gespielten Runde, kristallisierten sich die Favoriten heraus. Schlussendlich machte Jana Bisang das Rennen und gewann in souveräner Manier. Weiter aufs Podest schafften es Judith Abt und Rahel Hunkeler.

Gerüchten zu Folge werden die Männer im Vorfeld zur Jassmeisterschaft 2011 ein Trainingslager durchführen.

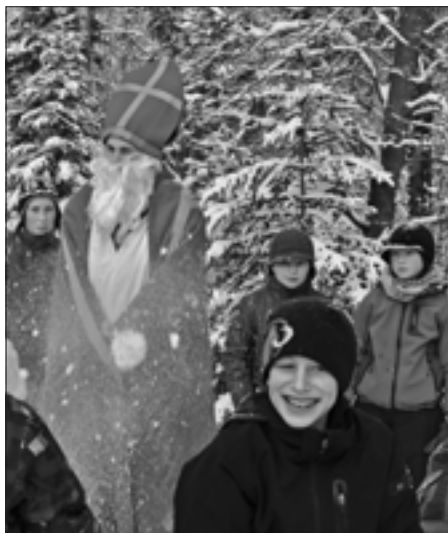
Alles rund um den Turnverein finden Sie wie immer unter www.stvnebikon.ch

**REDAKTIONSSCHLUSS-ZEIT
MÄRZ-NEBIKER**

Mittwoch, 16. Februar,
12.00 Uhr

TURNVEREIN JUBLA

Weihnachtsplausch



Zum ersten mal führten der STV Nebikon und die Jubla Nebikon den Weihnachtsplausch gemeinsam durch. Am Samstag 18. Dezember trafen sich alle Kinder vor dem Schulhaus, wo schon der Schmotzli auf sie wartete. Er habe ein Problem, der Samichlaus habe all seine Nössli und Manderindli verloren auf dem Heimweg. Die Kinder wollten ihm natürlich helfen und die ganze Truppe machte sich auf den Weg Richtung Fuchsentanz. Dort machten sich die Kinder auf die Suche nach den verlorenen Säckli vom Samichlaus und überreichten sie ihm persönlich. Als kleines Dankeschön vom Samichlaus gab es im Jublaraum Tee und Brot mit Wienerli. Es war auf alle Fälle ein gelungener Nachmittag

HANDBALL

TV Dagmersellen Handball / Turnieraus- schreibung

18. SCHÜLERHANDBALLTURNIER

MACHT MIT

Spiel, Spass, Sport! Am Samstag 26. März 2011 findet das beliebte Schülerhandballturnier, organisiert vom TV Dagmersellen Handball, erneut statt. Eingeladen sind alle SchülerInnen der 1.-6. Primarklassen der Gemeinden Dagmersellen, Uffikon, Buchs, Nebikon, Altishofen, Reiden, Langnau, Richenthal und Wikon.



Das allseits beliebte Schülerhandballturnier bietet Jugendlichen der 1.–6. Primarklassen einen Einblick in die Handballwelt. Nach einem fachkundigen Einlaufen, geführt von einem «echten Handballer» misst man sich im sportlichen Wettkampf mit Gleichaltrigen. Spass und Freude stehen im Vordergrund. Selbstverständlich erhalten die ersten 3. Mannschaften jeder Alterskategorie eine Medaille. Alle anderen gehen aber, nebst den tollen Erinnerungen, auch nicht ohne ein Erinnerungsgeschenk nach Hause.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Sportler werden gratis gepflegt. Für die Fans und Zuschauer steht das leistungsfähige Chrüz mattbeizli bereit.

Das Turnier findet am Samstag 26. März 2011 in der neu renovierten Sporthalle Chrüz matt, Dagmersellen, statt.

Möchtest DU und DEINE FREUNDE/INNEN teilnehmen oder DU hast weitere Frage zu diesem tollen Anlass? Anmeldungen können bei deinem Klassenlehrer bezogen werden oder wende dich an junioren@tvd-handball.ch

Der TV Dagmersellen Handball freut sich schon heute auf ein grossartiges Turnier.

NEU

**Auf Wunsch Probetraining
vor dem Turniertag!
Weitere Infos bei der Anmeldung.**

MS SPORTS FERIENCAMP

MS Sports Feriencamps – Ein cooles Erlebnis

Der beliebte Jugendcampanbieter MS Sports startet bereits in die 5. Saison und dies mit einem noch attraktiveren Angebot. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren kommen wieder voll auf ihre Kosten. Wer möchte seine Ferien mit sinnvollen und sportlichen Aktivitäten verbringen?

In der Nähe von Nebikon findet vom 15. August 2011 bis am 19. August 2011 wieder das beliebte MS Sports Fussballcamp in Wauwil statt.

Trainiert werden die Kinder während diesen fünf Tagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr. Es gibt täglich zwei Trainingseinheiten und am Freitag findet die Mini-Weltmeisterschaft statt. Neu können sich die Mannschaften die ganze Woche an der Lagerolympiade in diversen Disziplinen messen. Zudem wurde auch das Mittagsprogramm verbessert. Die Kinder können aus verschiedenen Ateliers aussuchen und sich vom Training erholen. Die MS Sports Fussballcamps sind mit dem SFV-Label vom schweizerischen Fussballverband offiziell anerkannt und werden in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen durchgeführt.

Gleichzeitig findet in Altishofen das Streetdancecamp statt. Es dauert vier Tage vom 15. August – 18. August 2011.

Weiter Informationen gibt es auf der Webseite www.mssports.ch oder in unserer Broschüre, die man unter info@mssports.ch oder per Telefon 079/5209801 anfordern kann. Impressionen von den Camps 2010 auf www.youtube.com/mssportscamps oder den Fotos auf der Webseite www.mssports.ch, wo man sich auch direkt für die Camps anmelden kann.



Die Redaktion wünscht

viel
spass

NOTFALLDIENST

Ab 1.2.2011 gilt folgende

NEUREGELUNG DES ÄRZTLICHEN NOTFALLDIENSTES

Notfälle werden neu an Werktagen von 18 – 23 Uhr sowie an Wochenenden in der Notfallpraxis des Kantonsspital Sursee behandelt. Diese Notfallpraxis wird von den Hausärzten betrieben, die ihren Notfalldienst neu in dieser Praxis leisten.

WO FINDET DIE ÄRZTLICHE NOTFALLVERSORGUNG STATT?

1. An Werktagen:

- Von **8 – 18 Uhr** ist wie bisher der Hausarzt zuständig. Falls Sie keinen Hausarzt haben, wird Ihnen die Notfallnummer **041 926 55 40** ein Arzt in Ihrer Wohnregion vermittelt
- Von **18 – 23 Uhr** ist die Notfallpraxis am Kantonsspital Sursee offen. Die Praxis ist erreichbar unter der Notfallnummer **041 926 55 40**
- Von **23 - 8 Uhr** werden die Notfälle vom Dienstarzt des Kantonsspital Sursee versorgt. Die Anmeldung erfolgt über **041 926 55 40**

2. Am Wochenende:

Samstag:

- Von **8 – 12 Uhr** ist der Hausarzt zuständig, bei dessen Abwesenheit ist der Notfalldienst regional geregelt. Auskunft: Praxis Tel. des Hausarztes oder Notfallnummer **041 926 55 40**
- Von **12 – 23 Uhr** erfolgt die Behandlung in der Notfallpraxis des Kantonsspital Sursee. Anmeldung via Notfall-Nr. **041 926 55 40**. In der Nacht werden die Notfälle durch den Dienstarzt des Kantonsspital Sursee versorgt.

Sonntag:

- Von **9 – 21 Uhr** ist die Notfallpraxis am Kantonsspital Sursee offen. Anmeldung via Notfall Nr. **041 926 55 40**. Anschliessend bis Montagmorgen Versorgung durch den Dienstarzt des Kantonsspital Sursee.

Wichtig: Die Anmeldung in der Notfallpraxis des Kantonsspitals Sursee erfolgt stets via Notfallnummer **041 926 55 40** und nicht via Telefonzentrale des Spitals.

Für dringende Hausbesuche ist ein Hintergrunddienst organisiert.

Bei Notfällen nachts und am Wochenende werden Sie via Anrufbeantworter Ihres Hausarztes oder über die Notfallnummer 041 926 55 40 an die diensttuende Stelle verwiesen.

FEBRUAR AGENDA

Di	01.	Schule Informationsabend Einschulung	11
Sa	05.	Pfarrei Kerzen- und Brotsegnung	13
So	06.	Pfarrei Chele für Chend	13
Di	08.	Frauenverein Silberzunft	15
		Samariterverein Monatsübung	17
Do	10.	Frauengottesdienst	13
Fr	11.	Papier- und Kartonsammlung	04
So	13.	Gemeinde Volksabstimmung	01
Mi	16.	Familienrunde Bastelabend Fasnacht	15
Do	17.	Redaktionsschluss Februar-Nebiker	30
Sa	19.	Weltweit wichteln	14
So	20.	Familiengottesdienst	14
Fr	25.	Frauenverein Mittagstisch	15

Alle Angaben dieser Nummer sind wie immer ohne Gewähr

Redaktion

Angela Steinmann
Dorfmat 17
6244 Nebikon
062 756 02 35
redaktion.nebiker@nebikon.ch

Abonnemente / Auswärtsversand / Adressänderungen

Ruth Wolfisberg
Baumacher 19
6244 Nebikon
062 756 09 62 (ab 18.30 Uhr)
abos.nebiker@nebikon.ch